

Mitlödi

Schulort:	Mitlödi	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Schwanden	Kanton 2015:	Glarus
		Agentschaft 1799:	Mitlödi	Gemeinde 2015:	Glarus Süd
		Kirchgemeinde 1799:	Mitlödi		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 187-188v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 416: Mitlödi, [http://www.stapferenquete.ch/db/416].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mitlödi (Niedere Schule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Mitlödy!
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist ein dorf!
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es ist ein Eigne Gemeine!
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu Mitlödy!
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu dem <i>Distrikt</i> Schwanden
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	zu dem <i>Canton Linth!</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	es sind keine Häüßer Entfernet so zu der Schul Gehörig!
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	keine!
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	auch keine!
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Sechs!
I.4.a	Ihre Namen.	Glarus Schwanden Ennenda Soll Schwändy u haßlen!
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	bis Glarus u Ennenda u Haßlen 1 stund Schwanden Soll u Schwändy 1/2 stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein!

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] Schreiben Leßen Buchstabieren
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen werden im Winter 6 stund u im Sommer 3 stund gehalten!
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Zeügnus Steinmüller Büchly <i>Catechismus</i> fragen u Namenbüchlein Briefe Zeitungen u Volcksblätter!
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die vorschriften werden meistens aus Gellerts u andern Liederer gemacht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	im Winter 6 u im Sommer 3 Stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die Gemeind!
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Nicklaus wild.
III.11.d	Wo ist er her?	aus der Gemeind Mitlödy!
III.11.e	Wie alt?	ich lege mit dem <i>Monath Febr</i> das 35ste Jahr zurück!
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	noch keine!
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Zwey Jahr!
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch Lernte in Augspurg die Kaufmanschaft vermögens halben aber konte ich sie nicht vortsetzen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	feld arbeit u Hauß Geschäfte
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[[Seite 3] Dreißig bis Fünzig!
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben dreißig Mädchen Zwanzig
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben Zwanzig Mädchen Zechen!

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ja!
IV.13.b	Wie stark ist er?	er betragt fl. 2527
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	der Schulfond ist durch freywillige beiträge von der Gemeind zusammen gelegt worden!
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Zum Theil weil die Kirchen Einkünften nicht hinreichend so wird aus diesem darzu genohmen
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines!
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist keines
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	es ist ein Schul stube im Pfar Hauß!
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	dieß Bezalt man nicht

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind!
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	aus dem Zinß des Schulfonds bekommt man an geld fl. 80
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	nichts
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	aus dem Zinß des Schulfonds bekommt man an geld fl. 80

Bemerkungen

[[[Seite 4] Anmerckung!
viele Eltern sind Saumselig ihre Kinder zur Schule anzuhalten da nun keine Geseze bestehen wie solche Elteren darzu gezwungen werden können, wurde sehr gut sein, wann für dieses gesorgt wurde, 2 tens gibt es viele Arme Elteren welchen vast ohnmöglich falt ihre Kinder in die Schule zuschicken, weil sie solche um Leben zu können zur arbeit halten müßen, gut wurde es also sein wan solche unterstüzung zu diesem zweck erhielten!

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 187-188v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	28.07.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	416BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_187-188v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wild
Verfasser Vorname	Nicklaus
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Eine zusammenfassende Übersichtstabelle aller Schulen des Distrikts Schwanden findet sich in: BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178. Ergänzende Angaben aus genannter Übersichtstabelle finden sich in den Randnotizen. Das Original der Übersichtstabelle ist dem Faksimile angehängt.

Ort

Name	Mitlödi				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Ortskategorie		Distrikt 1799	Schwanden	Kanton 2015	Glarus
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Mitlödi	Amt 2000	
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Mitlödi	Gemeinde 2015	Glarus Süd
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	724875				
Geo. Länge	207885				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mitlödi (ID: 564)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	30
Mädchen	10	20
Kinder		
Kinder pro Jahr	30 - 50	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 764)

Name: Wild
Vorname: Niklaus

Weitere Informationen

Alter: 35
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Mitlödi
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Kaufmann
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
Hausverrichtungen